

## **Jahresbericht 2025 des Präsidenten und der Geschäftsstelle**

Liebe Wanderfreundinnen

Liebe Wanderfreunde

### **»Wandern und Wegbau – Weitergabe über Generationen«**

Eine herrliche Wandersaison geht wieder zu Ende.

Neben unseren eigenen Wandervorschlägen und Durchführungen, sind wir wohl alle wieder auf vielen – vielleicht auch kürzeren Wanderungen – unterwegs gewesen an unseren Lebensadern oder Kraftorten.

Viele dieser Wanderungen gaben uns wohl unsere Grosseltern und Eltern mit.

Meine Grossmutter führte mich als kleinen Jungen auf den Kirch- und Schulweg übers Schoried runter und zeigte mir etwa die Kamilleblüten mitten im Weg und liess mich daran riechen.

Mein Vater führte uns auf die Alpen im Gross Schlierental, aber auch zur Tripoli- hütte zum Kaltbad und Sewenalpsee, zur Frutt und dem Engstlensee, zur Rosen- laui und schliesslich zu seinem Maderanertal. Meine Mutter zeigte uns ver- schiedentlich Routen rund um Frutigen, wie etwa das Gerihorä oder den Niesen. Einmal pro Jahr führte uns mein Vater auf den Pilatus und den Standartweg run- ter zur Lütoldsmatt.

Irgendwann zogen uns dann auch speziellere Orte an. Mein Bruder zeigte mir die Birchbodenalp, die Musflue und das Mondmilchloch. Es ging jetzt aber hin zum Falhörli und auch rein in die gewaltigen Schluchten der Chli Schieren. Einmal musste man mich dort gar über Weihnachten suchen.

Und dann wollten sich viele von uns auch definitiv lösen vom Angebot anderer. Ich trommelte Freunde allen Alters zusammen und peppte mit ihnen den «Ettlis- matt Chäsweg» wieder auf. Die Wägbuier Alpnach waren geboren... Bald findet jetzt das 40. Wägbuilager in Alpnach statt.

Ein Vorbild für uns waren mündliche Überlieferungen von unseren Ältesten, die vor 30 Jahren kleinere Alp- und Wegtrupps bildeten, auf der Alp oder beim Weg aushalfen für Kost und Alp-Logis, bevor man weiterzog zur nächsten Alp – den halben Sommer durch.

Diese «Wander- und Weggeschichte» von mir ist nicht so bedeutend. Sie könnten einfach die geografischen Orte ändern und erhielten eine ähnlich interessante Geschichte.

Schon etwas älter geworden, fragte man mich an, ob ich mich künftig für die Ob- waldner Wanderwege engagieren möchte. Ich sagte zu, weil ich mich so etwas zwang, vermehrt die Wege Obwaldens vollständig kennen zu lernen, ähnlich wie Peter Rohrer oder Urs Wallimann. Ich muss auch zugeben, dass mich die Anfrage etwas ehrte.

Nun versuchen auch ich und andere Vorstandsmitglieder ihre Nachfolger:innen zu finden. Aber dies scheint immer schwieriger zu werden. Wir planen, die ar- beitsintensivsten Ämter - die Technische Leitung und die Geschäftsstellenleitung - zu professionalisieren. Wir sind dabei, Lösungen zu finden, auch mit unserer Re- gierung – ob wir auch die entsprechenden Personen als Nachfolger:innen fin- den???

Das Traktandum «Neuwahlen» stimmt mich aber doch etwas positiver. Zwei starke Persönlichkeiten mit speziell wichtigen Kenntnissen dürfen wir heute in den Vorstand wählen.

## **Umfeld**

Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (WW-FO) akquirieren und betreuen die Schweizer Wanderwege Gönner/innen und nationale Sponsoren. Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der Schweizer Wanderwege finanziert und diejenigen der kantonalen WW-FO unterstützt.

Die kantonalen WW-FO erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und Länge des Wanderwegnetzes berechnet.

Die Anteile werden zur Förderung eines attraktiven, sicheren und einheitlich signalisierten Wanderwegnetzes sowie zur Förderung des Wanderns verwendet. Das Reglement dieses Fundraisings wurde von einer Arbeitsgruppe unter die Lupe genommen und ein erster Entwurf gegen Ende 2025 allen FO zur Vernehmlassung zugestellt. Im Grundsatz – vor allem in der Berechnungsmethode – ändert sich nicht sehr viel. Zu einzelnen Artikeln, die u.a. die Berichterstattung zur Verwendung dieser Gelder betreffen, fordert der Vorstand der OWW ein einfacheres Vorgehen. Die Vernehmlassungsrückmeldungen werden nun von der Arbeitsgruppe ausgewertet und an der nächsten Präsidienkonferenz vorgestellt. An der kommenden Generalversammlung der SWW soll das neue Reglement verabschiedet werden.

Nebst den zwei Präsidienkonferenzen und der Generalversammlung der SWW in Wetzikon fanden an unterschiedlichen Orten in der Schweiz oder an Onlinemeetings diverse Veranstaltungen statt, die durch Mitglieder unseres Vorstandes und/oder der Geschäftsstelle besucht wurden. Hier eine kleine Übersicht: Schulung der Mitgliedersoftware, Userkonferenz CMS 2.0 für Websiteverantwortliche und Microsoft365/SharePoint; Workshop CH-Mobil, Erfahrungsaustausch Wandern und Biken, ASTRA-Fachtagung, Projektgruppe Bus alpin Lütoldsmatt usw.

## **Führung und Organisation**

Die 70. ordentliche Generalversammlung fand im Sportcamp Melchtal statt und wurde von über 190 Personen besucht. 189 stimmberechtigte Mitglieder stimmten allen Geschäften zu, auch der Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern und der Bestätigung des Präsidiums. So setzt sich der Vorstand 2025/26 neu wie folgt zusammen:

		Wahljahr	Amtsdauer
Präsident	Otti Küng, Alpnach	2016	2027
Vizepräsident	Christoph Bissig, Engelberg	2013	2026
Technischer Leiter	Geri Britschgi, Kerns	2017	2027
Vorstandsmitglied	vakant		
Vorstandsmitglied	Urs Winterberger, Sarnen	2020	2026
Finanzen	Martin Kiser, Sachseln	2022	2026

Chef Wanderleitung	Dominik Frei, Sachseln	2022	2026
Webmasterin	Sylvia Wolf-Wälti, Giswil	2023	2027
Mitgliederverwalterin	Irène Meier-Kiser, Sachseln	2024	2026
<i>Geschäftsstelle</i>	<i>Pius Ziegler, Alpnach</i>	<i>2019</i>	

Die umfangreichen und vielseitigen Vereinsgeschäfte sind wiederum an vier ordentlichen Vorstandssitzungen behandelt worden. Die Geschäftsstelle, die Technische Kommission, der Chef Wanderleitungen und spezielle Arbeitsgruppen bearbeiten ihnen zugewiesene Aufgaben und bereiten diese zuhanden des Vorstandes beschlussfähig vor.

Allein die Strategie-Kommission hat an rund 10 Sitzung und Besprechungen die Vorbereitungsarbeiten zur neuen Führungsstruktur weiterberaten und Grundsatzentscheidungen getroffen. Bezüglich der Neubesetzung von Vorstandsfunktionen sind intensive Gespräche geführt worden – leider im Bereich des Präsidiums und der technischen Leitung bisher ohne Erfolg. Es ist nach wie vor das Ziel, die neue Führungsstruktur per 1. Januar 2027 in Kraft zu setzen. Wir sind auf gutem Weg!

Mit Bedauern und tiefer Trauer haben wir anfangs Juli von unserem langjährigen Rechnungsrevisor Abschied nehmen müssen – er ruhe in Frieden. Ad Interim konnte der Vorstand die Funktion des zweiten Revisors mit Markus Thalmann besetzen; seine Wahl erfolgt an der Generalversammlung 2026.

Die Einsätze aller Freiwilligen und der Mitarbeitenden der OWW umfassen einen nicht im Detail definierbaren Aufwand. Das mit grosser Zurückhaltung aufzufassende Schätzergebnis addiert sich im Bereich Administration/Planung usw. (Vorstand, Geschäftsleitung, Wanderleitungen, Revision), Signalisation/Unterhalt (Technische Kommission, Bezirksleitungen, Wanderweg-Göttis und – Gotten) rund 4'600 Stunden Freiwilligenarbeit. Über alle Gemeinden zusammengefasst sind rund 150 Gotten und Göttis auf einem ihnen zugewiesenen Wegabschnitt unterwegs und verrichten kleine Unterhaltsarbeiten. Als Dank für ihre sehr willkommene Unterstützung wurden sie Ende November zu einem Nachtessen eingeladen, an dem über 100 Personen teilnahmen.

### **Interessenvertretung und Kommunikation**

Im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton haben der Vorstand und die Technische Kommission im Interesse der vielen Wandernden verschiedene Fachstellungnahmen abgegeben oder an Workshops und Besprechungen teilgenommen.

### *Behördeneingaben, Stellungnahmen und Begehungen (Auswahl)*

Verhandlungen mit dem Kanton zur Abgeltung unserer Leistungen ab 2027
Einsprache 'Gerichtliches Verbot' Wanderweg Kernmatt/Wartdossen, Sarnen
Aussprache mit Kantonsgerichtspräsident I / Praxis der Ausschreibung von gerichtlichen Verboten
Kurzstellungnahmen zu Bauvorhaben von Korporationen und Privaten, welche die Wanderwege tangieren.
Wegverlegung Selialp: Unterstützung der Replik zur Stellungnahme des BRD
Sachplan Übertragungsleitung Lungern/Giswil

## Medien und Marketing

Obwalden Tourismus ist an der Zürich-Oberland-Messe ZOM als Gastkanton aufgetreten; wir hatten die Gelegenheit, als Tagesaussteller für einen Tag die Obwaldner Wanderwege vorzustellen.

Im Jahr 2026 wird der Kanton Obwalden durch die Obwalden Tourismus an der LUGA vertreten; auch dort werden die OWW als Tagesaussteller wiederum dabei sein.

Die Webseite der OWW unter [www.ow-wanderwege.ch](http://www.ow-wanderwege.ch) ist unser digitales Sprachrohr. Mit kurzen Berichten zum Vereinsgeschehen oder mit Verlinkungen zu den Schweizer Wanderwegen bleiben wir aktuell – es lohnt sich, einen Blick darauf zu werfen. Alle geführten Wanderungen sind ebenfalls online; als Ergänzung zur gedruckten Wanderbroschüre wird über die Website das Anmeldeverfahren vereinfacht – die Wanderleitenden können alle Anmeldeinformationen problemlos digital erfassen.

## Dank

*Abschliessend danken wir allen, die wiederum zum erfreulichen Gelingen in diesem Vereinsjahr beigetragen haben:*

- *den Verantwortlichen der Schweizer Wanderwege sowie ihren nationalen Partnern ASTRA und SchweizMobil für die wertvolle Unterstützung,*
- *dem kantonalen Bau- und Raumentwicklungsdepartement für die Unterstützung unserer Anliegen und für die gute Zusammenarbeit,*
- *den Tourismusorganisationen und Transportunternehmen sowie all unseren Spendern für ihre finanzielle Unterstützung,*
- *den Inserenten der Wanderbroschüre für ihre Treue,*
- *den für Bau, Unterhalt und Signalisation zuständigen Gemeinden, ihren Bezirksleitenden und Stellvertretern sowie allen Wanderweg-Göttis und -Gotten für ihre grosse Arbeit und den Wanderleitenden für die ungebrochene Begeisterung, die sie fürs Wandern entfachen,*
- *der kantonalen Zivilschutzorganisation für die tatkräftige Unterstützung beim Bau und Unterhalt der Wanderwege,*
- *der Wanderkoordinatorin Margrit Freivogel von der Pro Senectute Obwalden*
- *der Technischen Kommission im Besonderen für die aufwändige Begleitung des Projekts 'Bike-Strategie' Obwalden*
- *den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle für die aufwändige Arbeit und Unterstützung,*
- *und Ihnen allen für die Vereinstreue und die damit verbundene breite Abstützung der OWW in der Bevölkerung.*

Otti Küng, Präsident  
leiter

Pius Ziegler, Geschäftsstellen-